



## Behördenleasing eines E-Mobils für den hauseigenen Fuhrpark

Beschaffungsamt des Bundesministeriums des  
Inneren der Bundesrepublik Deutschland

- Erhöhung der rein elektrischen Reichweite um ca. 50 % aufgrund der fortschreitenden Entwicklung der Batterietechnik



### Vorgängerausschreibung (2013)

E-Mobil mit Range-Extender &  
konventioneller Pkw (Benzin)

- 0,8 t CO<sub>2e</sub>/2 Jahre
- 0,2 toe/2 Jahre

### GPP 2020 Ausschreibung (2016)

E-Mobil mit Range-Extender

- 0,6 t CO<sub>2e</sub>/2 Jahre
- 0,1 toe/2 Jahre

### Ergebnis

Erhöhung der elektrischen  
Reichweite um ca. 50%

- 0,2 t CO<sub>2e</sub>/2 Jahre
- 0,1 toe/2 Jahre

## Ausgeschriebener Vertrag

- Im Rahmen einer „Freihändigen Vergabe ohne Teilnehmerwettbewerb“ wurde ein Behördenleasing über ein E-Mobil mit Range-Extender abgeschlossen. Die Laufzeit beträgt 24 Monate. Die Ausschreibung erfolgte durch das Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Inneren der Bundesrepublik Deutschland.
- Auftragsvolumen: ca. 10.000 € (exkl. MWSt.)
- Die Ausschreibung erfolgt in Übereinstimmung mit der Nationalen Nachhaltigkeitsstrategie und dem Maßnahmenprogramm Nachhaltigkeit der Bundesregierung.

## Vorgehensweise bei der Beschaffung

Die Ausschreibung erfolgte im Rahmen einer freihändigen Vergabe ohne Teilnehmerwettbewerb:

Elektrofahrzeug	
<b>Technische Spezifikationen</b>	<b>Zuschlagskriterien</b>
- Elektrofahrzeug mit Range-Extender - Schnelllade-Funktion	- Günstigster Angebotspreis

### Vertragsbedingungen

- Laufzeit von 24 Monaten

## Ergebnisse

Die Umweltwirkungen wurden für eine jährliche Laufleistung von 5.300 km (bzw. 10.600 km für zwei Jahre) ermittelt. Folgendes Szenario wurde angenommen: Mit dem 2013 beschafften E-Mobil (Reichweitenverlängerung durch zusätzlichen Ottomotor) mit einer rein elektrischen Reichweite von 160 km wurden jährlich 3.300 km zurückgelegt, die restlichen 2.000 km wurden mit einem zusätzlichen Pkw zurückgelegt. Das neu beschaffte E-Mobil (ebenfalls mit Reichweitenverlängerung durch zusätzlichen Ottomotor) besitzt eine rein elektrische Reichweite von 240 km (50 % mehr). Die jährliche Laufleistung von 5.300 km wird ausschließlich mit dem E-Mobil zurückgelegt.

	CO <sub>2</sub> e Emissionen (t CO <sub>2</sub> e/2 Jahre)	Energieverbrauch (toe/2 Jahre)
GPP 2020 Ausschreibung	0,6 t CO <sub>2</sub> e/2 Jahre	0,1 toe/2 Jahre
Benchmark	0,8 t CO <sub>2</sub> e/2 Jahre	0,2 toe/2 Jahre
Einsparungen	0,2 t CO <sub>2</sub> e/2 Jahre	0,1 toe/2 Jahre

### Kalkulationsbasis

Die Umweltwirkungen wurden für eine jährliche Laufleistung von 5.300 km berechnet.

**Benchmark:** Von der jährlichen Laufleistung werden 3.000 km mit dem elektrischen Antrieb gefahren und 300 km mit dem zusätzlichen Ottomotor (0,6 l/100 km). Die zusätzlichen 2.000 km/Jahr werden mit einem Pkw mit Ottomotor (4,5 l/100 km) zurückgelegt.

**Low-Carbon-Solution:** Von der jährlichen Laufleistung werden 4.800 km mit dem elektrischen Antrieb gefahren und 500 km mit dem zusätzlichen Ottomotor (0,6 l/100 km).

**Stromverbrauch des E-Mobils:** 12,9 kWh/100 km.

Für die Berechnung wurde der GPP 2020 Calculator für Fahrzeuge verwendet.

## Weitere umweltrelevante Ergebnisse

Aufgrund der verbesserten Batterietechnik, sind mit dem neuen Elektrofahrzeug Dienstfahrten mit einem höheren Kilometerumfang möglich, welche zuvor mit einem Kraftfahrzeug mit Verbrennungsmotor durchgeführt werden mussten.

## Gewonnene Erkenntnisse

Durch die ständige Fortschreitung bei der Entwicklung der Batterietechnik, erhöht sich die rein elektrische Reichweite der Elektrofahrzeuge. Dadurch erweitern sich die Einsatzmöglichkeiten für Elektrofahrzeuge. Eine, wie in diesem Fall, Erhöhung der Reichweite von ca. 50%, ist ein weiterer Punkt zur Akzeptanzsteigerung gegenüber Elektrofahrzeugen.

## Kontakt

Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Inneren

Brühler Straße 2, D-53119 Bonn

Telefon: +49 (228) 996 10-0, E-Mail: [Nachhaltigkeit@bescha.bund.de](mailto:Nachhaltigkeit@bescha.bund.de)

## Über GPP 2020

Das Projekt „GPP 2020“ hat es sich zum Ziel gesetzt, in ganz Europa klimafreundliche Beschaffungsverfahren zu fördern, um dazu beizutragen, die von der EU gesteckten Ziele für das Jahr 2020 zu erreichen: eine Senkung der Treibhausgasemissionen um 20 %, eine Anhebung des Anteils der erneuerbaren Energiequellen auf 20 % und eine Steigerung der Energieeffizienz um 20 %.

GPP 2020 wird über 100 klimafreundliche Ausschreibungen durchführen, um unmittelbar eine erhebliche Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen zu bewirken. Außerdem werden Schulungs- und Netzwerkveranstaltungen zu umweltfreundlicher öffentlicher Beschaffung im Energiebereich angeboten. – [www.gpp2020.eu/de](http://www.gpp2020.eu/de)

4



## Über PRIMES



In sechs europäischen Ländern, Dänemark, Schweden, Lettland, Kroatien, Frankreich und Italien will das Projekt Kommunen, denen oft Kapazitäten und Wissen fehlt, darin unterstützen, Hürden in GPP Prozessen zu überwinden. – [www.primes-eu.net](http://www.primes-eu.net)



Co-funded by the Intelligent Energy Europe  
Programme of the European Union

The sole responsibility for the content of this publication lies with the authors. It does not necessarily reflect the opinion of the European Union. Neither the EACI nor the European Commission are responsible for any use that may be made of the information contained therein.



The sole responsibility for the content of this publication lies with the GPP 2020 project consortium. It does not necessarily reflect the opinion of the European Union. Neither the EACI nor the European Commission are responsible for any use that may be made of the information contained therein.